

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

85 (2.6.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266296](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266296)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 85. Sonntag, den 2. Juni 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Rechnungssteller D. Nordhausen zu Mariensiel ist als Rechnungsführer der Gemeinde Sande bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 Mai 23.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

L a u t s.

Der Zimmermeister Diedrich Follers Eilers zu Inhauseriel ist als Brandcassen-Deputirter für die Gemeinde Sengwarden bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 Mai 23.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

L a u t s.

Der Arbeiter Geid Janssen Martens zu Cleverns ist als Gemeindediener der Gemeinde Cleverns bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 Mai 23.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

L a u t s.

Der Schneidermeister Neent Janssen zu Sengwarden ist heute als Straßenaufseher für die Gemeinde Sengwarden bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 Mai 23.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

L a u t s.

Der Kirchenbote Bernhard Janssen zu Palens ist heute als Armenbote für die Gemeinde Palens verpflichtet.

Sever, 1872 Mai 23.

Verwaltungsamt.
Hayessen.

L a u t s.

Convocation.

Die Wittve des weil. Hausmanns Johann Follers Follers zu Großonnhäusen, Johanne Catharine geb. Behrens, jezt zu Sillenstede, kaufte laut eines am 11. April d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Kaufcontracts von dem Kaufmann Johann Friedrich Hinrichs zu Fedderwarden ein zu Sillenstede am Kirchhofe belegenes Häuslingshaus mit Obst- und Gemüsegärten, auch Kirchensitzen in der Kirche und Begräbnißstellen auf dem Kirchhofe zu Sillenstede. — Johann Friedrich Hinrichs hat diese Stelle zufolge Kaufcontracts vom 5. August 1869 von dem Gärtner Dude Ammen Hinrichs zu Sillenstede, als Bevollmächtigter seines Sohnes, des Schustermeisters Eilert Janssen Hinrichs aus Sillenstede, damals im Staate Illinois in Nordamerika sich aufhaltend, angekauft. Letzterer hat dieselbe, wie

vorge stellt, laut Contracts vom 29. Januar 1863

2. Februar

von dem Schustermeister Hinrich Eden Popken zu Sillenstede käuflich erworben. Die fragliche Häuslingsstelle ist in der Flurkarte der Gemeinde Sillenstede, Bauerschaft Norden, wie folgt verzeichnet:

4 400/200 Sillenstede	} Geest, Hofst. 1 97 Wohnhaus	Ar. <input type="checkbox"/> Meter.
4 401/201 "		
		zus. 26 70

Auf Ansuchen der Käuferin, Wittve Follers, werden nun alle diejenigen, welche an die vorerwähnte Häuslingsstelle nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, namentlich auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefodert, solche am

1. Juli dieses Jahres

anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

4. Juli dieses Jahres.

Sever, 1872 April 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
B e d e l i u s.

A l b e r s.

Immobil-Verkäufe.

Zu Convocationsachen
betr.

die von den Erben des weil. Dr. med. Georg Ludwig Thaden und dessen weil. Wittve, Helene Friederike Charlotte geb. Janssen, zu Sever zu verkaufenden, zum Nachlasse der ebengenannten weil. Eheleute Thaden gehörigen Immobilien und Erbpachten, sowie Anmeldung dinglicher Ansprüche an dieselben, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 29. Februar d. J. näher bezeichneter Immobilien und Erbpachten am

Donnerstag, den 13. Juni ds. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Gastwirths Edo Frerichs an der Schlacht hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Mai 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Der Schustermeister Dirl Hinrich Jfken zu Sepens verstarb am 24. Februar 1866 ab intestato und wurde beerbt:

1., von seiner Wittve, Anna Gerbardine geb. Janssen, jezt Ehefrau des Schustermeisters Gerbard Borchers zu Neuheppens, zu $\frac{1}{4}$.



2., von seinen beiden noch minderjährigen, durch den Rechnungsführer Koch in Heppens bevormundeten Kindern:

- a. Hayo Hinrich und
- b. Emma Johanne,

zusammen zu $\frac{3}{4}$.

Die sub 2 b. gedachte Emma Johanne Itken ist am 6. December 1870 ebenfalls gestorben und gleichtheilig beerbt worden von ihrer sub 1 erwähnten Mutter und ihrem sub 2 a. erwähnten Bruder, Erstere ist demnach jetzt zu $\frac{1}{16}$, Letzterer zu $\frac{1}{16}$ Erbe im Nachlass ihres weil. Erblassers.

Zum Nachlasse des weil. Dirk Hinrich Itken gehört ein zu Neuheppens belegenes, unter Flur 3 Parc. 13 und 14 registrirtes Wohnhaus nebst Hofraum und Garten, groß

Wohnhaus und Hofraum . . . 1 Ar 31 Meter,
und Garten 3 80

und haben die Erben den öffentlichen Verkauf dieses Immobils bei dem unterzeichneten Gerichte beantragt.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des gedachten Grundstückes auf den

8. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr
im Amtsgerichtslocale angelegt.

Zugleich werden hiemit alle diejenigen, welche an das mehrerwähnte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

1. Juli dieses Jahres

angesehten Termine zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Präclustobescheid erfolgt am

4. Juli dieses Jahres.

Sever, 1872 April 26.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. III.
S e d e l i u s.

U l b e r s

Preussisches Jagdgebiet.

Die Jagd in den Bezirken I. II. und V. soll
am **11. Juni d. J.**

Vormittags 11 Uhr

im Amtslocale zu Neuheppens auf 1 und 3 Jahre zur Verpachtung aufgelegt werden.

Sever, 1872 Mai 2.

Königlich Preussisches Amt des Jagdgebietes.
v. H e i m b u r g.

Vergantungen.

Der Handelsmann G. H. Janssen aus Hattersum beabsichtigt am

Montage, den 3. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Ehr. H a r m s Wirthshause zu Ebkeriege

30 bis 40 große und kleine Schweine

öffentlich meistbietend gegen geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Neuende, 1872 Mai 30.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Sever läßt am

Dienstage, den 4. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Verkaufung

ca. 40 bis 50 Stück große und kleine Schweine besser butjadinger Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Mai 30.

v. S i l l e n.

Verkauf von Mehde u. s. w.

Der Hausmann Hinr. J. Menssen zu Grafschaft läßt

Montag, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seinem Landgute zu Quanens, Gemeinde Wiefels,

**27 Matt besonders gute
M e h d e , sowie die Ett-
grode davon,**

in passenden Abtheilungen mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß Unterzeichneter zur Bequemlichkeit der Käufer die Hebung der Kaufgelder an einem demnächst festzusetzenden Tage in Sever vornehmen wird.

Sodann wird vorläufig bemerkt, daß auf demselben Landgute Ende Juli oder Anfangs August an einem noch näher zu bestimmenden Tage 22 Matt Hafer zum Verkaufe kommen.

Sillenstede, 1872 Mai 31.

H. S i e m e n s.

Gemeinesache.

Die öffentlichen Fahrwege hiesiger Gemeinde werden am

6. Juni d. J.

von mir geschaut.

Hohenkirchen, 1872 Mai 28.

K o l b e , G. B.

Armen-Sache.

Die Lieferung des für die hiesigen Armen erforderlichen Torfs und der Todtensärge soll am

Montage, den 3. Juni d. J.,

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst öffentlich mindestfordernd verdingungen werden.

Hohenkirchen, 1872 Mai 30.

Die Armencommission.

K o l b e.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für District Neuende (Süden) habe Termin auf

Sonnabend, den 8. Juni,

Abends 7 Uhr, in F. Dnnsen Wwe. Wirthshause zu Neuende angefahrt.

Samst, Mai 30. 1872.

H. A. Gerken.

Notifikationen.

Diejenigen, welche von weil. Pastorin Larck in Zever Nachlaß zu fordern haben, wollen darüber specificirte Rechnung hergeben, und Diejenigen, welche an genannten Nachlaß schulden, Zahlung leisten.

Hohenkirchen, Mai 31. 1872.

E. G. Lohse.

Haupt-Gewinn ev. 300,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung	Glücks- Anzeige.	Die Gewinne garantirt der Staat.
---	-----------------------------	--

Einladung zur Theilnahme an den
Gewinn-Chancen
der vom Staate Hamburg garantirten großen
Gold-Lotterie, in welcher
4 Millionen 724,800 Mark
sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 60,500 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 300,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung oder 100,000 Thaler Pr. Ort., speciell Mark Ort. 150,000, 100,000, 60,000, 40,000, 30,000, 25,000, 3mal 20,000, 3mal 15,000, 4mal 12,000, 1mal 11,000, 8mal 10,000, 9mal 8000, 10mal 6000, 26mal 5000, 53mal 4000, 53mal 3000, 104mal 2000, 215mal 1500, 1200, 1000, 602mal 500, 300, 200, 14,600mal 110, 24mal 100, 50, 16,222mal 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
19ten und 20ten Juni d. J.

festgestellt, und kostet hierzu
das ganze Original-Loos nur 2 Thlr.
das halbe do. nur 1 Thlr.
das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Theilnehmer erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unan gefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf einer Posteingangskarte machen. Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher sen.,

Banquier u. Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Mein Stier deckt für 12 1/2, gr.

Minsen.

E. Claassen.

Die von hoher Regierung genehmigte und garantirte große

Geld-Verloosung

enthält Gewinne im Gesamt-Betrage von ca.
1 Million 900,000 Thlr. Pr. Ort.
welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entscheidung gelangen. Haupt-Los ev. Thlr. Pr. 100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 16,000, 12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a 4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400, 26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800, 6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80, 31,000 a 44, 40, 20 zc.

Die nächste Ziehung findet am

19. und 20. Juni d. J.

statt und kostet hierzu

Ganze Original-Loose Thlr. 2. — Sgr.

Halbe do. " 1. — "

Viertel do. " — 15 "

welche ich gegen frankirte Einsendung des Betrages (am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-Vorschuß) prompt und verschwiegen nach weitester Entfernung versende. Gewinn-gelder sowie amtliche mit Staatswappen versehene Ziehungslisten erhält jeder Interessent sofort nach geschehener Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco. Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das stets vom Glück begünstigte Bankhaus

Siegmond Heckscher,
Hamburg.



Meine
Filtrir-Apparate

zur
Reinigung
des

schlechten Trinkwassers

bringe ich hiemit in gütige Erinnerung.

Zever, 1872.

Aug. Siefken.

Verloren.

Am 14. Mai auf dem Wege von Zever nach Hooftiel ein Packet, enthaltend ein Jaquet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 Thlr. abzugeben an den Unterzeichneten.

Warfen.

Johann Hobbie.

Meinen einjährigen Stier, holl. Race, empfehle zum Bedecken. Deckgeld 15 gr.

Wiefelser Grashaus.

B. Bechelein.

Von echten Butsjadinger Schweinen halte ich immer Vorrath und verkaufe dieselben billigst.

Zever.

H. de Witt.

Gesucht.

Zwei Böttchergesellen.

Accum.

Fr. Freudenthal.

Beilage

zu Nr. 85 des Teverschen Wochenblatts vom 2. Juni 1872.

Notifikationen.

Gesucht.

Auf sogleich eine Demoiselle für eine Cassenwirtschaft.
Tever. Alverichs.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd.
Moorsum. C. J. Keents.

Annahme für die Färberei und Druckerei von J. Blesmann in Wittmund beim Herrn Kaufmann J. F. Rose in Neuheppens bei Wilhelmshaven, Schachtmeister-Straße.

Zu verkaufen:

3 Stuhlswagen, auf Federn ruhend, je mit 2 Stühlen, worunter ein ziemlich neuer, und ein leichter Einspänner-Ackerwagen, sowie mehrere Sorten feiner und ordinärer Kinderwagen.
Tever, 1872 Mai 17.

Stellmacher J. Wessels.

Auf sofort 1 Gefellen und 1 Lehrburschen wünscht

J. Blesmann
in Wittmund.

Durch bedeutende Vergrößerung in meiner Färberei ist es mir möglich, täglich hellblaues und dunkelblaues Wollgarn zu färben.

Der Obige.

Zur gefl. Beachtung!

Neue moderne

Wagen,

als: mehrere Phactons mit Hinter- und Vorderklappsch, neuester Construction, sowie Stuhlswagen (Korbwagen) und Kabriolets u. empfehle bestens. Durch solide Bauart ist es mir ermöglicht, jeder Concurrnz entgegen treten zu können.
Tever, 1872 Mai 17.

Stellmacher J. Wessels.

Gummi-Lustkissen, Mutterringe, Milch-Sauger, auch einfache und doppelte Bruchbänder, Suspensorien in Auswahl bei

A. Kühn,

Neustraße, Herrs Km. Wölfel gegenüber.

Meinen holländischen Stier empfehle ich zum Bedecken. Deckgeld 12 1/2 fl.
Breddewarden. W. J. Sürgenk.

Zu verkaufen.

Einige Tommen sehr schöne Speisekartoffeln.
Schortens. C. Maeb.

Ich empfang dieser Tage von Amsterdam eine Parthie Edamer Käse, die ich der besonders schönen Qualität wegen hiermit bestens empfehle. Gleichzeitig empfehle ich direkt bezogene grüne und weiße Schweizerkäse, holl. Rahm-, echte Limburger-, engl. Chester-, Garzerkäse, sowie frische hiesige Käse.
W. Koeniger.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts wünsche ich mein Haus nebst Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen. Das Haus befindet sich in gutem Zustande, hat viele Bequemlichkeiten, Regenwassercyterne und Brunnen im Hause und ist seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäft passend. Die Hälfte des Kaufpreises kann darin stehen bleiben.

Zugleich ersuche ich Diejenigen, welche noch gefärbte Sachen bei mir haben, solche gegen den 1. Juli abzugeben.

Fedderwarden, im Mai 1872.

R o n s t a d t.

Unter meiner Nachweisung sind Baupläze zu verkaufen an einer im Bau begriffenen Straße im Bandt in der Nähe Wilhelmshavens.

Wilhelmshaven, den 24. Mai 1872.

J. Meinardus.

200 Stück Gußstahl-Sensen und -Sichten, sowie
500 Stück Sensen- und Sichten-Schärfer werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.
Wandel-Sensen- und -Sichten von 10 fl. an.

Tever, Schlachtstraße.

Chr. Klooss,
Messerschmidt.

Dr. Linck's

Pepsin-Pastillen

aus Pepsinum activum
von Dr. L. C. Marquart.

Ein neues Epoche machendes Heilmittel (nicht Geheimmittel) gegen alle Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane.

Schachteln à 10 Sgr. käuflich in Tever bei Hofapotheker Aug. Müller.

Das von mir selbst bewohnte, an der Mühlenstraße, der zweiten Mühle gegenüber belegene Haus mit Scheune und Garten wünsche ich zum Eintritt auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen, und bemerke, daß die Hälfte des Kaufpreises in dem Immobile stehen bleiben kann.

Liebhaber wollen sich baldmöglichst bei mir oder dem Schreiber H. Meyer senr. melden, um zu contrahiren.

Tever, 1872 Mai 22.

Fr. Gramer.

Nur im „schwarzen Adler“ am Markt.
Der große, bekannte, billige, höchst reelle

Ausverkauf

von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, Bettzeug, Inletts, Drells, fertiger Herren- und Damenwäsche, wovon sich die hohen und höchsten Herrschaften zur Genüge überzeugen, dauert nur bis

Dienstag, den 4. Juni, Abends.

Hochachtungsvoll

R. Cohn

aus Bremen,

im „Adler“.

Sonntag, den 2. Juni:

Einweihung

des neugelegten Saales im
„Rüstringerhof“,
wozu freundlichst einladet

Schemering.

Zu verkaufen.

Plm. 130 Fuder Dünger.

Grildumerstel.

S. J. van Lingen.

Zu vermietthen.

Auf sogleich zwei schöne Wohnungen in der 2. Etage, sowie 1 Bodenwohnung mit 2 Schlafkammern und geräumiger Küche.

Neuheppens.

H. L. Ewen.

Ich warne hiedurch Jedermann, irgend etwas auf meinen Namen verabsolgen zu lassen, wenn ich nicht schriftlich Austrag erteile. — Diejenigen, welche von mir zu fordern haben, wollen specificirte Rechnung hergeben, um Zahlung in Empfang zu nehmen.

Kaler Aren.

Sever, 29. Mai 1872.

Den Eltern, die geneigt sind ihre Kinder nach Oldenburg in Pension zu schicken, um die hiesigen Schulen zu besuchen, bringe ich zur Anzeige, daß die Kinder sorgsame Pflege in meiner Familie finden können. Ebenso werden junge Mädchen bei mir freundliche Aufnahme finden.

Oldenburg, Catharinenstraße.

Louise Garstens,
geb. Boiken.

Die Wilhelmshavener Sparcasse in Heppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

Kaufgesuch. Eine Ladeneinrichtung zu einer Colonialwaaren-Handlung von Mammen in Wiarden.

Hof von Wangerland.

Am Markttag, Dienstag, den 4. Juni d. J., und an den folgenden Tagen

Gefang

und

Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

W. J. Jühls Wwe.

Alle diejenigen, welche bei Sophia Maria Piebes zu Horumerstel Forderung haben, wollen gegen den 15. Juni d. J. specificirte Rechnung bei mir eingeben. Später eingehende Rechnungen bleiben unberücksichtigt.

Wiarden, 1872 Juni 1.

J. A.:

Mammen.

Meinen von der Stierföhrungscommission einstimmig angehöhrten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe.

H. A. Janßen,
Haidmühle.

Dankagung.

Allen denen, die unserm seligen Vater, dem Hausmann J. F. Dnken zu Anjetel, am 30. Mai zu seiner Ruhesätte das letzte Geleit gegeben, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Die Kinder und Kindeskinde
des Verstorbenen.